

Konzept

Schulsozialarbeit

Rahmenkonzept für die Schulsozialarbeit

Dierikon, 28. Februar 2023



Inhaltsverzeichnis

Präambel.....	3
1. Ziel	3
2. Arbeitsbereiche und -methoden	3
3. Zusammenarbeit mit weiteren Fachpersonen	4
4. Rahmenbedingungen.....	4
5. Qualitätssicherung und Entwicklung	5
6 Erreichbarkeit.....	5

Präambel

Die Schulsozialarbeit (SSA) in der Gemeinde Dierikon ist ein schulunterstützender Dienst und richtet sich an Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte und Mitarbeitende der Schule Dierikon. Sie unterstützt und berät bei Fragen und Problemen im schulischen Umfeld und in der Familie. Dabei unterstützt die Schulsozialarbeit die Lernenden vom Kindergarten bis zur vollendeten Primarschulzeit.

Das Konzept der Schule Dierikon richtet sich nach den kantonalen Vorgaben des Kanton Luzerns und der Umsetzungshilfe der Dienststelle Volksschulbildung.

1. Ziel

Im Fokus der Schulsozialarbeit steht das Wohl der Lernenden. Die Schulsozialarbeit setzt sich zum Ziel, die Lernenden im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten und sie bei einer für sie befriedigenden Lösung von persönlichen und sozialen Problemen zu fördern. Dazu adaptiert die Schulsozialarbeit Methoden und Grundsätze der sozialen Arbeit auf die Lebenswelt der zu Beratenden.

2. Arbeitsbereiche und -methoden

Die Schulsozialarbeit der Schule Dierikon arbeitet nach dem lösungs- und ressourcenorientierten Ansatz. Dabei steht die Person im Zentrum der Beratung. Es werden zielgerichtet Fragen gestellt und Methoden angewendet, welche die zu beratende Person bei der Lösungsfindung unterstützt.

Im freiwilligen Beratungsangebot lernen die Kinder persönliche und soziale Themen zu bearbeiten, Lehrpersonen werden unterstützt bei sozialpädagogischen Themen, Erziehungsberechtigte erhalten Beratung bei Fragen in Bezug auf ihre Kinder und Entlastung durch Vermittlung von Fachstellen.

Die Schulsozialarbeit hat ein offenes Ohr bei ...

- Wenig Selbstbewusstsein
- Regelverletzungen
- Verbale und körperliche Gewalt
- Ausgrenzung und Mobbing
- Klassengeist
- Prüfungsängsten
- Schulverweigerung
- Konflikten zu Hause oder mit Lehrpersonen
- Fehlender Lern- und Leistungsmotivation
- Migrationsthemen

... mit folgendem Angebot

- Prävention und Früherkennung
- Persönliche Beratung und Unterstützung
- Vermittlung bei Konfliktsituationen
- Initiieren und mitgestalten von Präventions-Projekten
- Triage und Weitervermittlung zu passenden Fachstellen
- Krisenintervention
- Vernetzung mit bestehenden Angeboten und Institutionen

Durch Einzelgespräche, Gruppengespräche und Klasseninterventionen werden Lehrpersonen in der Förderung des Klassenklimas unterstützt.

Nebst dem Kerngeschäft, der Beratung und Unterstützung der Lernenden können auch Lehrpersonen, die Schulleitung, die Tagesstrukturen und die Erziehungsberechtigten die Ressourcen der SSA in Anspruch nehmen.

An der Schule Dierikon kennen die Lernenden den Umgang mit Problemen und die Konfliktlösung mit Hilfe der Friedensbrücke. Die Friedensbrücke wird mit Unterstützung der Schulsozialarbeit eingeführt. Die Friedensbrücke ermöglicht den Lernenden das Lösen eines Konfliktes ohne Autoritätsperson.

Sie werden bei Projekten im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung durch die Schulsozialarbeit unterstützt. In jedem Fall werden Klasseninterventionen zusammen oder in Absprache mit der Klassenlehrperson vorbereitet und allenfalls durchgeführt.

Die Schulsozialarbeit kann Unterstützung bei anspruchsvoller Elternzusammenarbeit bieten. In Krisensituationen steht die SSA entlastend zur Seite und kennt unterstützende Fachstellen. Auch Erziehungsberechtigte erhalten niederschwellige Beratung und Unterstützung bei familiären, sozialen und schulischen Problemen und Fragestellungen in Bezug auf ihr Kind.

Die Schulsozialarbeit besucht Anfang Schuljahr jede Klasse und stellt sich und das Angebot Schulsozialarbeit altersentsprechend vor. Mindestens ein weiterer Besuch ist dann jeweils anfangs Kalenderjahr geplant. Bei diesem Besuch geht es um ein individuelles Klasseninterview in folgenden drei Bereichen:

- Wohlbefinden in der Klasse
- Wohlbefinden während der Pausen, vor- und nach dem unmittelbaren Schulschluss
- Wohlbefinden im familiären Umfeld

Die Auswertungen werden mit der Klassenlehrperson besprochen und bei Bedarf Interventionen eingeleitet. Im Anschluss wird die Schulleitung über die Ergebnisse und allfällige Interventionen informiert.

3. Zusammenarbeit mit weiteren Fachpersonen

Die Vernetzung im Schulteam und in der Gemeinde gehören genauso zu den Aufgaben der Schulsozialarbeit wie die Vernetzung zu weiteren Fachpersonen und Fachstellen. Die Schulsozialarbeit ist mitverantwortlich für die Schulentwicklung und ist Teil der Arbeitsgruppe Partizipation. Mit ihrem pädagogischen Wissen trägt die Schulsozialarbeit einen wichtigen Teil dazu bei. Die Teilnahme an Teamsitzungen und schulinternen Weiterbildungen sind im Grundsatz nicht verpflichtend. Eine mögliche Teilnahme wird mit der Schulleitung besprochen und deren Nutzen für die Schulsozialarbeit wird gemeinsam geprüft.

Die Schulsozialarbeit ist Mitglied des Kriseninterventionsteams der Schule und arbeitet bei ausserordentlichen Ereignissen und Notfällen ihren Aufgaben entsprechend mit.

4. Rahmenbedingungen

- Niederschwelligkeit – Das Beratungsangebot wird den Lernenden, Mitarbeitenden und Erziehungsberechtigten anfangs Schuljahr vorgestellt. Das Büro der Schulsozialarbeit befindet sich im Schulhaus und ist gut beschriftet, sodass es gut auffindbar ist.
- Freiwilligkeit – Das Angebot der SSA ist im Grundsatz freiwillig und darf während der Schulzeit, in Absprache mit der Lehrperson, wahrgenommen werden.
Bei wiederkehrenden anspruchsvollen Situationen darf die Lehrperson einen Ersttermin bei der Schulsozialarbeit verordnen. Gelingt es der Schulsozialarbeit eine gute und vertrauensvolle Beziehung zu dem Lernenden aufzubauen, kann die Beratung

weitergeführt werden. Sollte die Beratung durch die Lernenden keinesfalls weitergeführt werden, ist dies zu akzeptieren.

- Schweigepflicht – Informationen aus den Beratungsgesprächen sind vertraulich und werden nur in Absprache mit den Beteiligten weitergegeben.
Bei Selbst- oder Fremdgefährdung hat die Schulsozialarbeit eine Meldepflicht der Schulleitung gegenüber. Es liegt in der Verantwortung der Schulsozialarbeit wie zeitnah diese Meldung erfolgt. Es ist wünschenswert, dass die zu beratende Person ihre Zustimmung für die Meldung erteilt.

5. Qualitätssicherung und Entwicklung

Die Schulsozialarbeit besucht ihrem Pensum entsprechend regelmässig Weiterbildungen. Regelmässiges Teilnehmen an Fallvisionen und Supervisionen fördert die Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit.

Die Schulsozialarbeit steht im regelmässigen Austausch mit der Schulleitung/Leitung Tagesstrukturen und kennt den Leistungsauftrag der Schule.

Mindestens einmal im Schuljahr nimmt die Schulsozialarbeit an einer Sitzung der Bildungskommission teil. Dabei geht es um einen Austausch und einer kurzen Präsentation der Arbeit.

6 Erreichbarkeit

Die Schulsozialarbeit arbeitet an der Schule Dierikon in einem Teilpensum. Auf der Homepage der Schule Dierikon sind sämtliche Kontaktdaten und Bürozeiten der SSA ersichtlich.

Sie ist über folgende Kanäle erreichbar: Interner Briefkasten vor dem Büro, Telefonnummer während der Arbeitszeit und E-Mailadresse.

Die Beratungstermine finden üblicherweise im Büro der Schulsozialarbeit statt.

Das Konzept der Schulsozialarbeit wurde von der Schulleitung überarbeitet und am 28.03.2023 von der Bildungskommission genehmigt. Es löst das alte Konzept der Schulsozialarbeit mit dem Datum vom 04.02.2013 ab.